

Stadtmarketing: Struktur und Personal

Seit 2019 gibt es in Wipperfürth den Bereich „Stadtmarketing“. Er ist organisatorisch angebunden an die WEG und räumlich untergebracht im Alten Stadthaus. Zusammengefasst sind hier die bisherigen Aufgaben von Tourismus, Wirtschaftsförderung und Citymanagement sowie Events. Für Wirtschaftsförderung und Citymanagement zeichnet Mery Kausemann verantwortlich. Tourismusbeauftragter ist seit Februar 2019 Martin Graffmann, Seit September 2019 unterstützt Jana Raffelsiefen als Assistenz den Bereich Stadtmarketing. Ebenfalls zum Team Stadtmarketing zählte von Januar bis April 2019 Franziska Killing (z.Zt. Elternzeit).

Tourismuskonzept als Basis

Bezugspunkt für alle Aktivitäten und Vermarktungen von Produkten und Angeboten im Tourismus ist das Tourismuskonzept. Die Analysen und Handlungsempfehlungen dieses Konzepts werden bei allen laufenden Maßnahmen, Schwerpunktsetzungen und Neu-/Weiterentwicklungen von Produkten, Werbemitteln und Marketingmaßnahmen berücksichtigt. Entsprechend der Empfehlung im Tourismuskonzept konzentriert sich der Tourismus in Wipperfürth auf die Vermarktungen der drei Themenfelder Aktives Naturerlebnis (Radfahren und Wandern), Geschichte (Hanse und älteste Stadt im Bergischen) sowie Innenstadt/Altstadt/Marktplatz und Eventkultur. Im Tourismuskonzept stehen dafür die Begriffe „Land“, „Zeit“ und „Flair“. Räumlich konzentriert sich die Vermarktung auf den Nah- und Regionaltourismus. Im Corona-Jahr war zudem eine stärkere Nachfrage nach Informationen auch aus etwas weiter entfernten Gebieten in Deutschland zu registrieren.

Folgende Aktivitäten wurden dazu 2019 / 2020 durchgeführt:

Netzwerkarbeit

- Termine mit Gastgebern und touristischen Anbietern: Hotellerie, Gastronomie, Buchhandlungen, Einzelhändler, Kultur-Veranstaltern, Wanderführern-Wanderverband SGV; Unterstützung der touristischen Leistungsanbieter bei der Entwicklung von Produkten wie Pauschalen sowie der Bewerbung von Angeboten
- Tourismusverband „Das Bergische /Naturarena“: Aktive Beteiligung im Stadt- und Gemeindebeirat, Mitgliederversammlung. Mitarbeit an der (Weiter)-Entwicklung von Produkten (Flyer Veranstaltungen), Zusammenarbeit bei Messeauftritten, Exkursionen, in 2020 teilweise digital.
- Touristiker in den Nachbarkommunen: Gemeinsame Messeauftritte/Werbung, Koordination/Planung gemeinsamer Veranstaltungen wie „Bergisches Trassen-Treffen 2020 (nach Umplanung 2020 schließlich abgesagt) gegenseitige Information und Unterstützung in der Bewerbung; Regelmäßige Zusammenarbeit insbesondere mit den „Wasserquintett“-Kommunen Hückeswagen, Radevormwald und Marienheide, sowie Kürten und Lindlar
- Naturpark Bergisches Land: Regelmäßige Zusammenarbeit mit den beiden

Wegemanagern Rad und Wandern; Pflege/Ergänzung/Ausbau von Beschilderung und Infrastruktur; Projekt Wanderparkplatz-Tafel Kreuzberg als Pilotprojekt für den ganzen Naturpark

- RadRegionRheinlad: Teilnahme am Symposium
- Biologische Station Oberberg BSO: Infrastruktur Basisstation, Vogelbeobachtungsstation, Infomaterialien
- Weitere: Vereine (Heimat- und Geschichtsverein, Bürgervereine Kreuzberg, Thier, Agathaberg, Dohrgaul) Wupperverband, Milchbauernverband, LEADER Bergisches Wasserland, Tourismusverband „Die Bergischen Drei“

Events, Messen, Infoveranstaltungen

Der Tourismus koordinierte und nutzte 2019 /20 verschiedenen Veranstaltungen zur Tourismuswerbung. Das Corona-Jahr 2020 war davon gekennzeichnet, dass Veranstaltungen oft mehrfach geplant/vorbereitet, dann verschoben und neu geplant wurden.

- **Bergische 50**

Die Bergische 50 am 27.04.19 sowie am 10.Oktober 2020 war sowohl von der Teilnehmerzahl als auch von der Bedeutung im Tourismusmarketing die größte Veranstaltung. Die von Mai auf Oktober 2020 verschobene Eventwanderung konnte schließlich dank eines ausgefeilten Hygienekonzepts durchgeführt werden. In beiden Jahren nahmen jeweils mehr als 1.000 Aktive teil und absolvierten die 50 Kilometer lange Runde vorbei an der Neye- und rund um die Bevertalsperre. Veranstalter der Bergischen50 ist die Agentur Master Logistics. Die Hansestadt Wipperfürth ist Partner, unterstützt die Planung und Umsetzung und nutzt die Veranstaltung für das Tourismusmarketing. Direkt profitieren in Wipperfürth Handel, Gastgeber und Gastronomie. Das wirtschaftliche Risiko trug auch in Corona Zeiten alleine der Veranstalter.

Etwa die Hälfte der Teilnehmer kamen aus der Region, die andere Hälfte von weiter weg. Speziell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer und Begleiter zugeschnittene Hotelpakete, Handel- und Gastronomie- trugen 2019 zu einem besonderen Wanderwochenende bei. Manches davon war 2020 nicht möglich, trotzdem konnten Aktionen mit Handel und Gastgewerbe hier konkreten Umsatz in Wipperfürth sichern.

- **Rund um Köln**

Der Radrennklassiker am 02.06.war 2019 die wichtigste Veranstaltung im Bereich Fahrrad. Neben der touristischen Werbewirkung spielen hier die Aspekte Sportförderung und lokales Freizeitangebot mit Spitzensport vor Ort eine Rolle. Zum neunten Mal führte das Radrennen auf 30 Kilometer von insgesamt 207 Kilometer über Wipperfürther Stadtgebiet. Ein Höhepunkt – im wahrsten Sinne des Wortes und in der Medienresonanz – war wieder die Bergwertung in

Agathaberg mit 27 % Steigung am höchsten Punkt der Rennstrecke. Die Bürgervereine in Thier und Agathaberg organisierten Event-Points. Hier konnten die Zuschauer Spitzensport und Rennatmosphäre direkt vor der Haustür erleben. Der Bereich Stadtmarketing-Tourismus-Event engagierte sich im überkommunalen Arbeitskreis zur Vorbereitung des Events und organisierte insbesondere die Umsetzung in Wipperfürth mit Streckenplanung, Genehmigungen, Absperrungen/Absicherungen, Koordination der freiwilligen Helfer/Streckenposten/Feuerwehr, Abstimmung mit Polizei, Bauhof, Unterstützung der Bürgervereine bei den Eventpoints sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. In 2020 konnte die Veranstaltung pandemiebedingt nicht stattfinden. Planungen und Vorbereitungsarbeiten laufen inkl. Hygienekonzept auch für 2021.

- **Marktplatzeröffnung und Stadtfest**

Die Eröffnung des neu gestalteten Marktplatzes wurde 2020 zunächst mit großem Musik- Show- und Eventprogramm für Mai geplant, dann abgesagt und neu geplant zum Stadtfest-Termin im September. Coronabedingt musste auch das Stadtfest im September ausfallen. In überschaubarem Rahmen und nach Corona-Regeln konnte aber schließlich am 20.09.2020 eine schöne kleine offizielle Feier durchgeführt werden.

- Das Rad-Marketing-Event „**Trassentreffen**“ an den Bahntrassenradwegen im Bergischen wurde 2020 vorbereitet für Juni, dann zunächst verschoben, dann abgesagt. Derzeit laufen neue Planungen für den 6.Juni 2021.
- **Messen:** Auf der ADAC Radreisemesse Bonn und der Bergische VELO in Wuppertal war Wipperfürth Tourismus 2019 mit einem Stand vertreten. 2020 wurden die Messen zunächst verschoben, neu geplant und dann doch abgesagt.
- **Tourismuswerbung auf Veranstaltungen:** 2019: Stadtfest, Hansetage und - feste Warendorf und Wesel, E-Bike-Tag in Egen, 2020: Marktplatzeröffnung, Bergische 50

Touristen-Information und Beratung

Ein Schwerpunkt ist die Beratung und Information sowie Vermittlung von Touristen an die touristischen Leistungsträger vor Ort – telefonisch, per Post und Mail und persönlich im Tourismusbüro im Alten Stadthaus. Durch das neue Büro im EG des Alten Stadthauses ist das Tourismusbüro leichter erreichbar. Diese direkte Kontaktmöglichkeit wird zunehmend von Gästen genutzt, ebenso wie von touristischen Leistungsanbietern und Bürgern. Auch im Corona-Jahr hat sich der Standort Altes Stadthaus als sehr passend erwiesen. Trotz Lockdown-Einschränkungen war das ganze Jahr über eine Beratung digital, telefonisch, schriftlich und oft auch persönlich vor Ort möglich.

Zusätzlich zu den Infomaterialien im Tourismusbüro sind zahlreiche Flyer und Broschüren, Karten und Bücher sowie kostenpflichtige Artikel auch im Rathaus erhältlich. In den Buchhandlungen, in der Basisstation Wasserquintett sowie an zahlreichen weiteren Auslage- und Aushang-Stellen wird durch den Bereich Tourismus ständig aktuelles Material bereitgestellt.

2019 erfolgte eine systematische Bestandsaufnahme aller Materialien sowie ein System zur regelmäßigen Nachproduktion bzw. Nachbestellung bei den unterschiedlichen Herausgebern touristisch relevanter Infomaterialien der Region.

In Corona-Zeiten wurde insbesondere die eigene Website sowie die digitalen Möglichkeiten von Das Bergische sowie die Beratung genutzt, um die Take-away und Lieferangebote der örtlichen Gastronomie und des Handel zu bewerben sowie auf Corona-gerechte Freizeitmöglichkeiten inkl. Besucherlenkung mit Meidung der Hotspots hinzuweisen.

Stadtführungen

Ein wichtiger Baustein im Tourismusmarketing sind Stadtführungen. Sie zählen auf den Vermarktungs-Schwerpunkt „Flair“ ein und entsprechen der Tourismuskonzept-Handlungsempfehlung „Älteste Stadt und Hansestadt erlebbar machen“. Zum Stadtjubiläum wurden bereits zahlreiche neue Stadtführer ausgebildet. 2019 wurden die Kontakte mit den Stadtführern erneuert und das Verfahren zur Vermittlung von Stadtführungen optimiert. 2020 war Coronabedingt hier weniger möglich. Für die Zukunft ist eine weitere Ausweitung und Professionalisierung dieses Angebots geplant.

Fachspezifische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die fachspezifische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine Aufgabe im Tourismus.

- Erstellung Pressetexte und -fotos
- Teilnahme an Pressteterminen
- Kontinuierliche Überarbeitung und Aktualisierung der Website tourismus.wipperfuerth.de
- Erstellung von PR-Texte für Medienkooperationen
- Pflege Pressekontakte; Beantwortung/Service von Medienanfragen
- Erstellung Fotos für Tourismuswerbung
- Beiträge zu Facebook und Wippernews, Wipp-App/Veranstaltungskalender
- Neu hinzugekommen 2020 ist die regelmäßig aktualisierte touristische Werbung auf der digitalen Infosteile am Rathaus.

Printprodukte und Corporate Design

Neben den Online-Informationen wurde 2019/20 an folgenden Print-Produkten gearbeitet:

- Flyer Wanderweg „Rund um Wipperfürth
- Flyer „*Wipperfürth auf eigene Faust*“
- Gastgeberverzeichnis Wipperfürth
- Stadtpläne (Koop. Städteverlag)
- Mitarbeit bei der Aktualisierung verschiedener Flyer/Karten von Das Bergische
- Wanderparkplatztafel Pilotprojekt mit Naturpark

Werbemittel und Logoartikel

Das Angebot an Werbemitteln/Logo-Artikeln ist in Wipperfürth vergleichsweise groß. Bedarf besteht einerseits für Repräsentationszwecke sowie als Imagräger,

andererseits als Give-aways und Verkaufsartikel. Zielgruppe sind neben Touristen auch die lokale Bevölkerung (Stadtmarketing / touristisches Binnenmarketing). 2019/20 wurden mehrere Artikel neu produziert, die insbesondere die Themen Aktiv/Natur sowie Nachhaltigkeit und Qualität in der Kommunikation transportieren sollen. Auch im Bereich Promotion- und Messeausstattung wurden neues Material produziert (u.a. Banner, Fahnen).

Infrastruktur

Neben der Pflege zahlreicher Infrastruktureinrichtungen konnte 2020 in einem aufwendigen „Benehmens-Verfahren“ mit SGV, Bezirksregierung, Naturschutz und Grundbesitzern sowie dem Bürgerverein Kreuzberg der „Grubenwanderweg“ in Kupferberg-Kreuzberg zu einem offiziellen Wanderweg aufgewertet werden. Der Weg ist jetzt zu einem Rundweg erweitert, mit Sonderzeichen durchgehend markiert und dadurch jetzt auch in den offiziellen Wanderkarten in Print und Online enthalten.

Wohnmobilstellplätze

Bei den Wohnmobilstellplätzen (Ohler Wiesen und am WSL-Bad) wurden 2019/20 die Informationen auf der eigenen Website sowie in verschiedenen Portalen aktualisiert/ergänzt. Der Flyer mit den Informationen zu den WOMO-Stellplätzen wird kontinuierlich verteilt, es gibt viele Anfragen dazu. Die Plätze sind übers Jahr gut besucht und es gibt regelmäßig Anfragen/Beratung zu diesem Plätzen. Auch die Abrechnung der Strom und Wasser erfolgt durch den Tourismus. Hier wurden 2020 einige Anpassungen vorgenommen und die Kommunikation verbessert. In Corona-Zeiten erlebt das Thema Wohnmobil gerade einen weiteren Nachfrageschub.

Stadtmarketing

Weitere vom Tourismus im Feld Stadtmarketing wahrgenommene Aufgaben:

- Der Tourismusbeauftragte ist Mitglied des Gremium Verfügungsfonds im Rahmen des InHK
- LEADER Bergisches Wasserland: Mitarbeit bei und Stellungnahmen zur Beurteilung von LEADER-Anträgen
- Teilnahme an Entwicklung eines Leitsystems im Rahmen des InHK
- Beteiligung an touristisch relevanten Themen im Bereich Planung/Bau (InHK, Ladestationen E-bikes, Infostelen, Fahrradwege/Infrastruktur, Eröffnungsfeier Marktplatz)
- Teilnahme/Vorbereitung von Besuchsprogrammen in Wipperfürth (Schulpartnerschaft Tscheljabinsk/Russland, Sommertour NRW-Heimatministerin Scharrenbach, Exkursion Tourismusverband)
- Beteiligung an der Organisation von Veranstaltungen (Stadtfest, Marktplatzeröffnung, Sommerfest, verkaufsoffene Sonntage)
- Beteiligung und Begleitung von Veranstaltungen zum Thema Einzelhandelsverband/ Werbegemeinschaft/ESW sowie Konzeptentwicklung und Neugründung des

Aktivitäten Wirtschaftsförderung 2018

- **Gewerbeflächen**

In 2018 standen Gewerbeflächen ausschließlich im Gewerbegebiet Niederklüppelberg zur Verfügung. Sieben Grundstücke wurden verkauft und für ein weiteres Grundstück wurde der Notartermin vereinbart. Drei weitere Grundstücke waren reserviert. Ende 2018 standen noch 3.850 m² Restfläche zur Vermarktung zur Verfügung. Die Nachfrage nach Gewerbeflächen blieb allerdings weiterhin hoch. Dies gilt insbesondere für potentielle Flächen in Klingsiepen. Hier lag eine Interessentenliste über Flächenbedarf von ca. 3 ha vor.

- **Unternehmergespräche**

Die Wirtschaftsförderung besucht regelmäßig gemeinsam mit dem Bürgermeister und dem 1. Beigeordneten heimische Unternehmen. In 2018 wurden zwei Unternehmen besucht. Es handelt sich hier um die Firmen Polifilm und Eldakom. Diese Gespräche wurden von den Unternehmern sehr positiv aufgenommen. Zusätzlich wurde in 2018 der ‚runde Tisch der Industrieunternehmen‘ eingeführt. Hier nahmen Vertreter von Voss, Jokey-Plastik, HEW, SN, EXTE, BEW und WEG teil. In 2018 haben zwei Treffen stattgefunden. Für Anfang 2019 wurde ein weiterer Termin vereinbart. Dieser regelmäßige Austausch zwischen Verwaltung und Industrieunternehmen, aber auch der Unternehmen untereinander, wurde von den Teilnehmern begrüßt.

- **Veranstaltungen**

In 2018 fanden vier WIP-Treffs statt, an denen jeweils 60-70 Gewerbetreibende teilnahmen. Im Oktober konnten bei der Unternehmervollversammlung mit dem Pianoreferenten Martin Klapheck rd. 150 Gäste begrüßt werden.

Im März veranstaltete die oberbergische Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der Hansestadt Wipperfürth eine Fachkraftveranstaltung mit ca. 100 Besuchern.

- **Zusammenarbeit mit andern Gremien**

Die Wirtschaftsförderung pflegt eine enge Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbeirat. Im Jahr 2018 fanden zwei Treffen mit dem Wirtschaftsbeirat statt, in denen die gemeinsamen Aktivitäten (WIP-Treffs, Wirtschaftsmesse u.a) abgestimmt wurden.

Zweimal jährlich treffen sich die Oberbergischen Wirtschaftsförderer, sowie das Netzwerk ‚GoMit‘ zum Gedankenaustausch.

- **Wirtschaftsmesse**

Am 05. und 06. Mai. 2018 fand die Wirtschaftsmesse mit 35 Ausstellern in der Alten Drahtzieherei statt. Gleichzeitig fand ein verkaufsoffener Sonntag statt.

Da wir die Messe komplett in Eigenregie organisieren, bedeutete dies einen er-

heblichen Arbeitsaufwand in 2018.

- **Einzelhandel**

Der aktuelle Vorstand des ESW hat zum 31.12.2017 seine Tätigkeiten eingestellt, obwohl noch kein neuer Vorstand gewählt wurde. Aus den Reihen der Einzelhändler hat sich eine ARGE gebildet, die gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung versucht, die Interessen der Einzelhändler zu vertreten. So wurden gemeinsam die beiden verkaufsoffenen Sonntage mit dem Stadtfest und dem Mittelaltermarkt organisiert. Neben der Unterstützung bei der Planung und Durchführung durch die Wirtschaftsförderung, war auch eine finanzielle Unterstützung seitens der WEG notwendig. Monatlich fand ein Treffen mit den Einzelhändlern statt.

Zusätzlich übernahm die WEG die Organisation der Weihnachtsbeleuchtung. Eine Weiterführung des ESW war nicht absehbar. Herr Heukamp arbeitete mit seinen Mitstreitern an der Lösung des Problems. Für die gemeinsame Zusammenarbeit wäre es erstrebenswert, dass es wieder einen organisierten Einzelhandel in Wipperfürth gibt.

Ein weiteres wichtiges Thema waren auch die leerstehenden Ladenlokale. Hier fanden Gespräche mit den Eigentümern und potentiellen Mietern statt. Es gestaltete sich sehr schwierig, während der Bauphase Mieter zu finden. Hinzu kamen die weiterhin sehr hohen Mietvorstellungen der Eigentümer und die fehlende Bereitschaft die Ladenlokale zu sanieren.

Aktivitäten Wirtschaftsförderung 2019/2020

- **Gewerbeflächen**

Im Gewerbegebiet Niederklüppelberg sind alle Gewerbeflächen vermarktet. Weitere Gewerbeflächen stehen aktuell nicht zur Verfügung. Die Nachfrage ist allerdings weiterhin hoch. Dies gilt insbesondere für potentielle Flächen in Klingsiepen. Hier liegt eine Interessentenliste über Flächenbedarf von ca. 7 ha vor.

- **Unternehmergespräche**

In 2019 wurden 5 Unternehmen von Bürgermeister, dem 1. Beigeordneten und der Wirtschaftsförderin besucht. Es handelt sich hier um die Firmen Müller Plastik, SN Maschinenbau, Glas Eschbach, HEW Kabel und Autohaus Bongen. Der runde Tisch der Industrieunternehmen mit Vertretern von Voss, Jokey-Plastik, HEW, SN, EXTE, BEW und WEG fand 2-mal statt. Dieser regelmäßige Austausch zwischen Verwaltung und Industrieunternehmen wird in 2020 weitergeführt. Der Teilnehmerkreis soll ab 2021 vergrößert werden. Aufgrund der Corona-Pandemie haben in 2020 keine Besuche stattgefunden.

- **Veranstaltungen**

In 2019 fanden vier WIP-Treffs statt, an denen jeweils 60-70 Gewerbetreibende teilnahmen. Im Oktober konnten bei der Untermervollversammlung mit dem Referenten Stefan Hagen rd. 150 Gäste begrüßt werden.

Am 25.05.2019 fand eine Fachkraftveranstaltung in Hückeswagen statt, die gemeinsam mit dem OBK und der Stadt Hückeswagen organisiert wurde.

Alle geplanten Veranstaltungen in 2020 sind ausgefallen.

- **Zusammenarbeit mit andern Gremien**

Die Wirtschaftsförderung pflegt eine enge Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbeirat. Im Jahr 2019 haben zwei Treffen mit dem Wirtschaftsbeirat stattgefunden, in denen die gemeinsamen Aktivitäten (WIP-Treffs, Wirtschaftsmesse u.a.) abgestimmt wurden.

Zweimal jährlich treffen sich die Oberbergischen Wirtschaftsförderer, sowie das Netzwerk ‚GoMit‘ zum Gedankenaustausch.

Seit Mitte des Jahres 2019 unterstützt die Wirtschaftsförderung die Interessengemeinschaft der Wipp-Werker. Die WippWerker planen in die Gründung eines Vereins, der u.a. Aufgaben/Funktionen übernehmen will, die früher vom ESW wahrgenommen wurden.

- **Einzelhandel**

Eine Lösung zum Thema ESW hat es leider auch in 2019 nicht gegeben.

Der aktuelle Vorstand des ESW hat zum 31.12.2017 seine Tätigkeiten eingestellt, obwohl noch kein neuer Vorstand gewählt wurde. Aus den Reihen der Einzelhändler hat sich eine ARGE gebildet, die gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung versucht, die Interessen der Einzelhändler zu vertreten. So wurden auch in 2019 gemeinsam die beiden verkaufsoffenen Sonntage mit dem Stadtfest und dem Mittelaltermarkt organisiert. Neben der Unterstützung bei der Planung und Durchführung durch die Wirtschaftsförderung, war auch eine finanzielle Unterstützung seitens der WEG notwendig. Es fand ein regelmäßiger Austausch mit den Einzelhändlern statt. Die WEG hat auch in 2019 die Organisation der Weihnachtsbeleuchtung übernommen. Die Wirtschaftsförderung strebt eine enge Zusammenarbeit mit den Einzelhändlern an. Hierbei ist es weiterhin unklar, wie es mit dem ESW weiter geht. Herr Heukamp arbeitet mit seinen Mitstreitern an der Lösung des Problems. Es ist davon auszugehen, dass der Verein abgewickelt wird. Für die gemeinsame Zusammenarbeit wäre es erstrebenswert, wieder einen organisierten Einzelhandel in Wipperfürth vorzufinden.

- **Leerstandsmanagement**

Die Anzahl der Ladenleerstände befinden sich in 2019 und 2020 etwa auf dem gleichen Niveau. Aktuell gibt es 19 echte Leerstände.

In den letzten Monaten ist es gelungen 5 Ladenlokale wieder zu belegen. Hierzu

hat ein enger Austausch mit den Eigentümern und Interessenten stattgefunden. Es ist festzustellen, dass die Nachfrage nach Ladenlokalen wieder etwas angezogen hat.

Derzeit laufen noch konkrete Gespräche zur Vermietung von 5 weiteren leeren Ladenlokalen.

- **Sonstiges**

Die Wirtschaftsförderung steht natürlich jederzeit als Ansprechpartner für die Unternehmer in den verschiedensten Belangen zur Verfügung. Vielfach unterstützt die Wirtschaftsförderung bei Problemen mit den Verwaltungsabteilungen wie z.B. der Bauaufsicht. Hier tritt die Wirtschaftsförderung als Vermittler auf und konnte in gemeinsamen Gesprächen in der Regel, eine für beide Parteien akzeptable Lösung erreichen.

- **Citymanagement**

In diesem Zusammenhang möchte die Verwaltung darauf hinweisen, dass das bisherige Citymanagement mit Fertigstellung der Baumaßnahme „Stursbergsecke“ endet. Bisher standen für das Aufgabengebiet Citymanagement wöchentlich durchschnittlich lediglich 10 Stunden zur Verfügung. Es wird aber aus Sicht der Verwaltung für sinnvoll erachtet zukünftig ein professionelles Citymanagement für die Hansestadt Wipperfürth zu installieren, auch wenn damit ein Mehrbedarf an Personal einhergeht. Die Unterstützung des Einzelhandels, die weiteren Aktionen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt seien dafür beispielhaft schon mal genannt.